



Vor genau einem Jahr, am 2. Dezember 2011 hatten wir die große Ehre, den Stadtbezirk Botnang auf dem **Stuttgarter Weihnachtsmarkt auf der Rathaustreppe** (Foto 1) musikalisch zu vertreten. Eine halbe Stunde lang sangen die Kinder aus vollen Kehlen Adventslieder, zur Freude nicht nur des mitgereisten „Fanclubs“ aus Eltern und Gemeindemitgliedern, sondern auch für viele neugierige und beeindruckte Fremde, die schließlich mit einstimmten „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit ...“ Die Adventslieder standen auch beim **Adventsmarkt** des Bastelkreises im Eugen Bolz-Haus auf dem Programm.

Beim **Mittwochnachmittag im Bürgerhaus** und bei der **Seniorenweihnachtsfeier der AWO** gaben wir eine Vorabversion des Krippenspiels zum besten. Genauso wichtig wie das Zuschauen und Zuhören ist für die Besucher dort stets das gemeinsame Singen vertrauter Weihnachtslieder. Dann nahte der Höhepunkt des Kinderchorjahres: das **Krippenspiel!** Gemeinsam mit den Minichören der katholischen Kindergärten stimmten wir die Gottesdienstbesucher besinnlich, aber auch beschwingt, in die Weihnachtstage ein.

Ein weiterer Fixpunkt im Jahr ist die **Erstkommunionfeier**. Für vier Chormitglieder war das der eigene Festtag, und die anderen haben gern für sie und die anderen Erstkommunionkinder den Gottesdienst festlich gestaltet.

Anfang Juli führten wir wie jedes Jahr zum Ausklang des Schuljahres im Familiengottesdienst ein **biblisches Singspiel** auf. Diesmal ging es um Zachäus. „Er war klein, aber reich ...“ blieb Klein und Groß noch lange als Ohrwurm haften. Nachdem Zachäus seinen ganzen Schokolaterreichtum verschenkt hatte, wurde gefeiert. Die Familien und Freunde der Chorkinder trafen sich im Saal unter der Kirche zum **Kinderchorfest** mit gemeinsamen Mittagessen, zum Singen und Spielen. Eine gute Gelegenheit auch zum Rückschau halten auf die vergangene Saison und dabei diejenigen Kinder zu ehren, die dem Chor schon lange treu sind. Es gab 6 Urkunden für 3 Jahre und 5 Urkunden für 4 Jahre Mitgliedschaft (wobei nicht zu vergessen ist, dass einige der Kinder davon schon 1 – 2 Jahre im Minichor gesungen haben!). Alle Achtung!

Nach den Sommerferien steht dann jedes Jahr die Frage im Raum: Wie geht's weiter? Wer geht, wer kommt? Ich kann Ihnen versichern: Zur Zeit singen wir in Spitzenbesetzung! Fast alle „Großen“ schaffen es trotz schulischer Belastungen im berüchtigten G8, sich die Zeit für den Chor zu nehmen (hier ein Dank an die Mütter, die die Kinder von der Nachmittagsschule direkt in den Chor kutschieren!). Doch auch für Nachwuchs ist gesorgt: Sieben neue Erstklässler konnten wir gewinnen, teils aus der Basisarbeit in den Minichören, teils durch unsere „Werbeauftritte“ bei den beiden ökumenischen **Einschulungsgottesdiensten**.

Kurz darauf war schon **Erntedank**,
gemeinsam gestaltet vom Kinder- und
Kirchenchor und als letztes Highlight
folgte die Einladung von Bezirks-
vorsteher Stierle, den diesjährigen
**Ehrenamtsempfang im Botnanger
Rathaus** (Foto 2) musikalisch zu
umrahmen und bei dieser Gelegenheit
unser Können auch über den Rahmen
der Kirche hinaus zu beweisen.



Was vergessen? Ach ja, dazwischen noch 7 „normale“ Familiengottesdienste und 35
Proben!

Hedwig Noebels, Kinderchorleiterin

**Mehr Fotos und Informationen über den Kinderchor unter
www.kinderchor-stclemens.de**

